

- Bezzel, E. (1995): Anthropogene Einflüsse in der Vogelwelt Europas. Ein kritischer Überblick mit Schwerpunkt Mitteleuropa. *Natur und Landschaft* 70, 391-411.
- Dvorak, M., A. Ranner & H. M. Berg (1993): Atlas der Brutvögel Österreichs. Wien, 522 pp.
- Parz-Gollner, R. (1989): Auswirkungen von wasserbautechnischen Maßnahmen im Stauraum Altenwörth auf Vorkommen und Verteilung von Wasservögeln. *Österreichische Wasserwirtschaft* 41, 178-186.
- Zuna-Kratky, T. (1993): Beobachtungen Brutzeit 1993. *Vogelkundl. Nachr. Ostösterreich* 4, 162-182.

Dipl.Ing. Alfred R. Benesch,  
Abbe-Stadlergasse 7,  
A - 3390 Melk

## Zur Bestandsentwicklung der Blauracke (*Coracias garrulus*) in der Steiermark 1987-1996

Development of numbers of the Roller (*Coracias garrulus*)  
in Styria, Austria from 1987-1996

Seit spätestens Anfang der 1970er Jahre weisen die Brutbestände der Blauracke (*Coracias garrulus*) in Europa stark negative Areal- und Bestandstrends auf (SPEC-Kategorie 2; O. Samwald in Tucker & Heath, 1994). In Österreich erreicht die Art gegenwärtig ihre nordwestliche Verbreitungsgrenze und das Brutareal beschränkt sich ausschließlich auf die südöstlichen Landesteile der Steiermark (Dvorak et al., 1993). Die Bestandsentwicklung in der Steiermark seit Anfang der 1950er Jahre bis einschließlich 1989 wurde von Samwald (1979, 1981) und Samwald & Samwald (1989) dokumentiert.

Bereits um 1950 setzte in der Steiermark ein leichter Bestandsrückgang ein, der in den 1980er Jahren ein dramatisches Ausmaß erreichte. Im letzten Jahrzehnt blieb der Bestand auf einem sehr niedrigen Niveau annähernd konstant (Abb. 1). Die Entwicklung von 1987 bis 1996 ist in Abb. 2 im Detail dargestellt. Als die bedeutendste Gefährdungsursache für den starken Rückgang der Art in der Steiermark wird die Umwandlung von extensiv bewirtschafteten Grünlandflächen in Maismonokulturen angenommen (Samwald & Samwald, 1989). Der Lebensraum der Blauracke konnte bisher sicher nicht verbessert werden, möglicherweise haben jedoch die trocken-heißen Sommer der letzten Jahre dazu beigetragen, daß der Bestand nicht weiter abnahm.

Zwischen 1987 und 1996 konnten 23 verschiedene Blaurackenreviere (Paare und unverpaarte Vögel) gefunden werden, die sich auf drei Teilareale des Oststeirischen Hügel- und Grabenlandes verteilten, welche auch als „Important Bird Areas“ ausgewiesen sind (Dvorak & Karner, 1995). Davon konzentrierten sich jedoch jedes Jahr 73 bis 83% auf nur ein Teilareal. Im Zeitraum 1987 bis 1996 waren insgesamt 6 Reviere (= 26%) durchgehend von Blauracken besiedelt (Abb. 3). Es kam allerdings auch vor, daß bereits verwaiste Reviere in späteren Jahren wieder besetzt wurden.

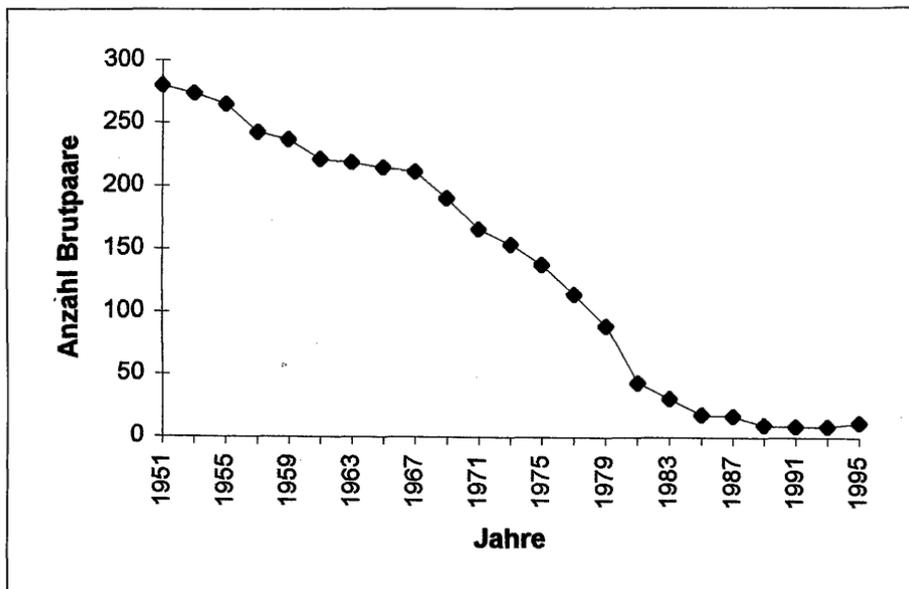


Abbildung 1

Entwicklung des Brutbestandes der Blauracke in der Steiermark von 1951 bis 1995. Nach Samwald & Samwald (1989) und eigenen Beobachtungen.

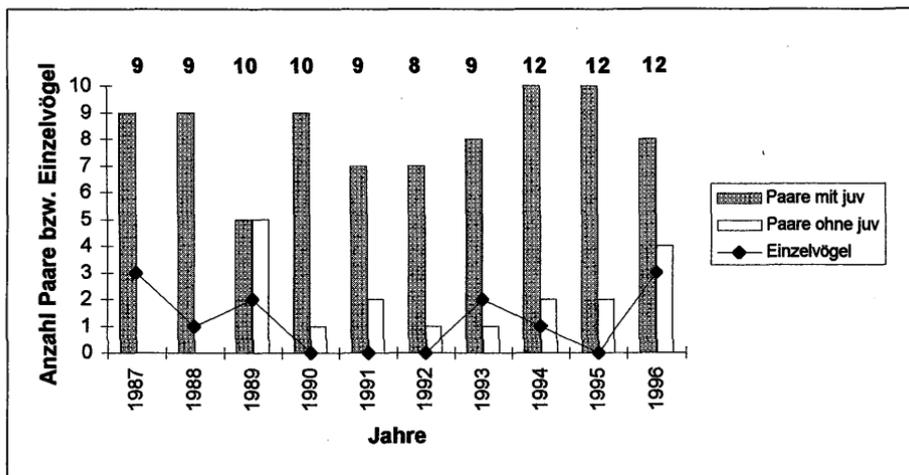


Abbildung 2

Bestandsentwicklung der Blauracke in der Steiermark von 1987 bis 1996, getrennt nach erfolgreichen und erfolglosen Brutpaaren, sowie revierhaltenden Einzelvögeln. Die obere Zahlenreihe gibt die Gesamtzahl der Paare an.

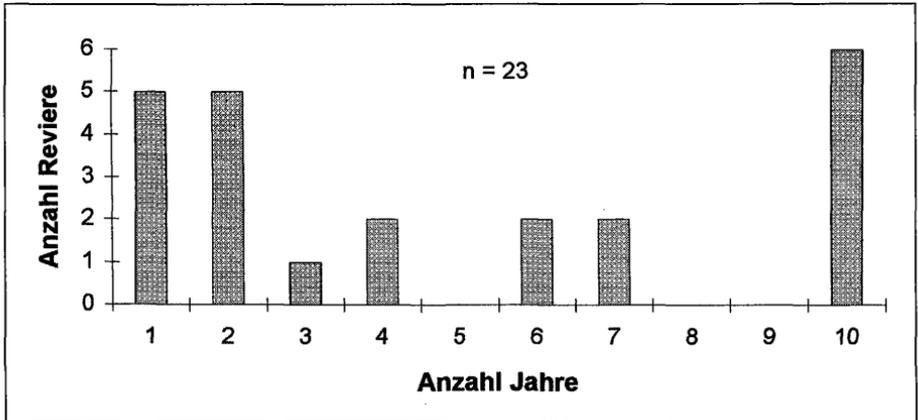


Abbildung 3

Anzahl der Jahre, in welchen die im Zeitraum 1987 bis 1996 nachgewiesenen Blaurackereviere besetzt waren.

Die Bestandserhebungen wurden im Rahmen des „Artenschutzprogrammes Blauracke“, im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung durchgeführt, wobei auch notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der Art erarbeitet wurden (Samwald, 1995 und in Vorbereitung).

### Literatur

- Dvorak, M., A. Ranner & H.-M. Berg (1993): Atlas der Brutvögel Österreichs. Ergebnisse der Brutvogelkartierung 1981-1985 der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde. Wien, 522 pp.
- Samwald, M. & E. Karner (1995): Important Bird Areas in Österreich. Wien, 454 pp.
- Samwald, F. (1979): Das Vorkommen der Blauracke, *Coracias garrulus* L., in der Oststeiermark (Aves). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 8, 109-116.
- (1981): Das Vorkommen der Blauracke, *Coracias garrulus* L., in der Oststeiermark (Aves). Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 10, 27-31.
- Samwald, O. (1995): Jäger im blauen Rock. Schutzbroschüren für die vom Aussterben bedrohte Blauracke (*Coracias garrulus*). Naturschutzbroschüre 166/2, 22-23.
- Samwald, O. & F. Samwald (1989): Die Blauracke (*Coracias g. garrulus*) in der Steiermark - Bestandsentwicklung, Phänologie, Brutbiologie, Gefährdung. Egretta 32, 37-57.
- Tucker, G. M. & M. F. Heath (1994): Birds in Europe: Their conservation status. Cambridge, 600 pp.

Otto Samwald,  
Gschmaier 130,  
A-8265 Großsteinbach

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [39\\_1\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Samwald Otto

Artikel/Article: [Zur Bestandsentwicklung der Blauracke \(\*Coracias garrulus\*\) in der Steiermark 1987-1996. 113-115](#)